

SCHÄRME

001826 437 57
T-050348211-8
C&A Rohrer Daniel IPI 00072 97 75 37

Won i a däm Tag ufgschtande bi
U der Schlafsack ha uf ds Velo gschnüert
Ha n i dänkt, i müess mau wider usegah
U ha grad es paar Tag frei gha
U so bin i los u ha mi gfröit
U d Sonne het grad ihri Strahle gschtröit
So bin i uuf u dervo, und i ha no nes Pick-Nick mit mer gnoh
I bi gradlet u gradlet über d Ämme u dür ds Tal
U mi het's dünkt es fägi scho total
Isch doch gäbig, so n es Velo
Und am Waldrand han i öppis zue mer gnoh

Aber plötzlech macht der Himel zue
Und es zügigs Gwitter tonneret uf mi zue
Wo söu i jitz a Schärme stah
A Räge han i doch gar nie tänkt gha
Da gseh n i im Wald es Zwöierzäutli stah
U weiss, hey Dänu, hie muesch zueche ha
E küehne Sprung uf ds rettende Floss
U jitz ersch gseh n i, dass i nid alleinzi bi

Und i bi froh, dass i bi dir hie cha a Schärme stah
I dym Zäut, unger dym Dach, u die ganzi Nacht blybe mir wach
U dusse rägnets immerzue, u mir hei der Fride und üsi Rueh

Ersch vil später ha n ig entdeckt, was da schüsich no derhinder steckt
Dass du nid, und o nid ig
U nid der Räge u der Sunneschyn, e Rolle spile i däm Spil
I däm Spil, wo's um Nüt geit, u das isch verdammi vil
Dass Mueter, Frou und Chind, Gäudt u Macht
Nume Stoub sy i däm Wind
I däm Wind, wo da wäiht, u d Wält immer wyter dräiht
Wo Alles und Alli übersteit, irgendöppis isch da meh

Und i weiss, DU bisch geng da
Bi DIR chan i a Schärme stah, i dym Huus
Unger dym Dach, o häb mi fescht, i bi so schwach
Bi DIR mache n i d Ouge zue
DU bisch my Fride, DU bisch my Rueh

